

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2681/2004

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung der Betreuungszeit der Kindertagesstätte "Die Traumkiste"

Antrag,

zu beschließen,

- 1.)
die Betreuungszeit einer Gruppe der Kindertagesstätte "Die Traumkiste" von derzeit halbtags ohne Essen auf eine 3/4-Betreuung (08.00 bis 14.00 Uhr) auszuweiten und
- 2.)
ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nds. Landesjugendamt, frühestens jedoch ab 01.03.2005, für diese Betreuungszeit laufende Beihilfen auf der Grundlage der Richtlinien über Förderungsvoraussetzungen und -beträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft als gemeinnützig anerkannter Vereine zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die mit der Beschlussempfehlung verbundene Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Männer und Frauen aus, zumal eine Angebotsverbesserung im Kindergartenbereich in gleicher Weise sowohl Eltern als auch Kindern zu Gute kommt. Das angestrebte Betreuungsangebot schließt sowohl Mädchen als auch Jungen ein, ohne damit eine gruppenbezogene Bevorzugung oder Benachteiligung zu verbinden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	25.500,00	1.4645.718100.5*
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	25.500,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-25.500,00	

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an die Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Im Januar 2004 wurde die Kita „Die Traumkiste“ im Prinz-Albrecht-Ring 35 in Bothfeld in Trägerschaft des "Fördervereins Sportkindergarten Bothfeld e.V." als Kinderladen eröffnet. Es werden max. 50 Kinder halbtags ohne Essen betreut, womit der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt wird. In den elf Monaten des Betriebs hat sich gezeigt, dass die Betreuungszeit von 08.00 bis 12.00 Uhr nicht ausreichend ist. Viele Eltern wünschen sich aufgrund ihrer Berufstätigkeit ein verbessertes Betreuungsangebot.

Es hat bereits 22 Kündigungen gegeben, die größtenteils durch zu geringe Betreuungszeiten begründet wurden. Die Einrichtung hat daher beantragt, die Betreuungszeit zumindest einer Gruppe bis 14.00 Uhr einschl. Mittagessen auszuweiten. Tatsächlich sind viele Eltern berufstätig, was auch aus den festgesetzten Elternbeiträgen ersichtlich wird.

Der in unmittelbarer Nähe liegende und ebenfalls vom Förderverein betriebene Sportkindergarten verfügt im Kindergartenbereich über eine Ganztagsgruppe sowie eine Halbtagsgruppe mit Essen. Eine Angebotsreduzierung bzw. Umstrukturierung zugunsten der Kita "Die Traumkiste" kommt nicht in Betracht, da das dortige Betreuungsangebot dringend benötigt wird.

Da das Betreuungsangebot halbtags ohne Essen in der Traumkiste von den Eltern schlecht angenommen wird, kommt es immer wieder zu freien Plätzen. Die Einrichtung ist davon besonders betroffen, da ausschließlich Halbtagsplätze angeboten werden. Hinzu kommt, dass bei der Förderung als Kinderladen freie Plätze sofort zu einer Reduzierung der Fördersumme führen. In der Vergangenheit wurden bereits durch nicht belegte Plätze entstandene Defizite vom Förderverein ausgeglichen, was jedoch auf längere Sicht nicht möglich ist. Um dem tatsächlichen Betreuungsbedarf der Eltern entsprechen zu können, aber auch die Einrichtung in ihrem Bestand zu sichern, ist beabsichtigt, in einer Kindergartengruppe eine $\frac{3}{4}$ -Betreuung einzurichten.

Die Mehrkosten für die Erweiterung des Betreuungsangebots belaufen sich auf ca. 25.500,00 € jährlich. Die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt aus den Mitteln, die im Verwaltungsentwurf des Haushaltes für das Jahr 2004 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz eingesetzt worden sind.

51.41
Hannover / 30.12.2004